

Zentralgriechenland – Teil 2

Cap Suonion – Meteora – Vikos

22.6.2014 - 30.6.2014

Am Sonntagabend haben wir mit Kostas, Sophie und Kiki in Cap Suonion beim Tempel Poseidon den schönsten Sonnenuntergang der Welt besichtigt. Ohne Kommentar - die Bilder sind sprechend wunderschön

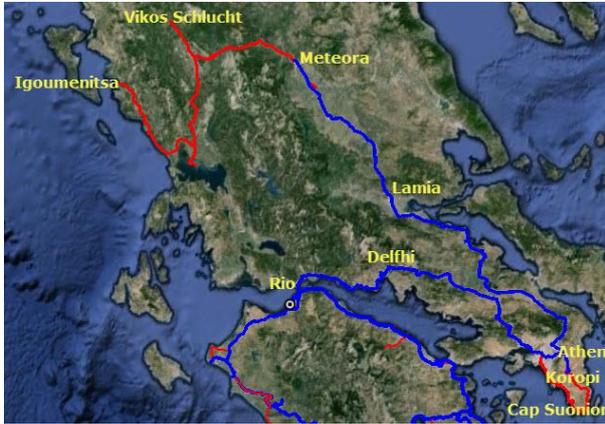


Zentralgriechenland – Teil 2

Cap Suonion – Meteora – Vikos

22.6.2014 - 30.6.2014

Von Koropi sind wir über Athen und Lamia nordwärts nach Meteora in Zentralgriechenland gefahren. Die Maut für die 230km Autobahn bis Lamia war mit 35.1 Euro recht teuer!



Bis Meteora war die bisher längste Tagesetappe, welche wir in Griechenland gefahren sind. Am Montag den 23.6. haben wir ab Koropi 374km zurückgelegt.

Wir sind in Meteora bei den Monasteries – die schwebenden Klöster – und werden gemäss Anita nur zwei besichtigen!

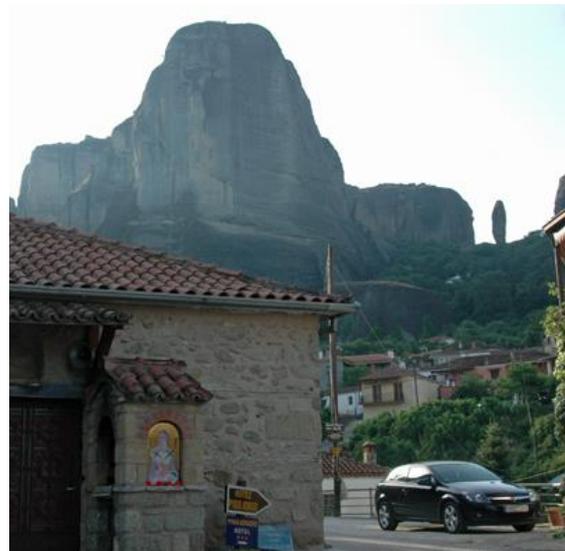


Camping Vrachos – 23.6.14 – 25.6.14

Statistik (nach 5 Wochen):

| | |
|--------------|-----------------------|
| Kilometer | 2272km oder 75km/Tag |
| Fahrzeit | 57h |
| Verbrauch | 492l oder 10.9l/100km |
| Durchschnitt | 48km/h |
| Unterwegs | 37 Nächte |
| Stationen | 16 Campingplätze |

Am Dienstag sind wir ca. um 6:15, wegen der Wärme, bereits aufgestanden und um 7:30 zu den Klöstern losmarschiert. Die meisten Besucher sind bequem und benutzen das Auto für die Besichtigungen. Wir nicht ☺

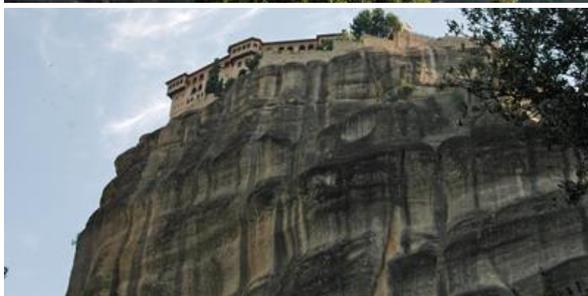


Blick von unten und von oben auf einen Teil der Felsen von Meteora. Die Monasteries von Meteora wurden ab dem 13. Jh. gebaut. Es hat zudem einige heute verlassene Einsiedeleien.

Zentralgriechenland – Teil 2

Cap Suonion – Meteora – Vikos

22.6.2014 - 30.6.2014



Neue Seilbahn beim Kloster Varlaam – im Hintergrund ist das Kloster Megalo Meteora



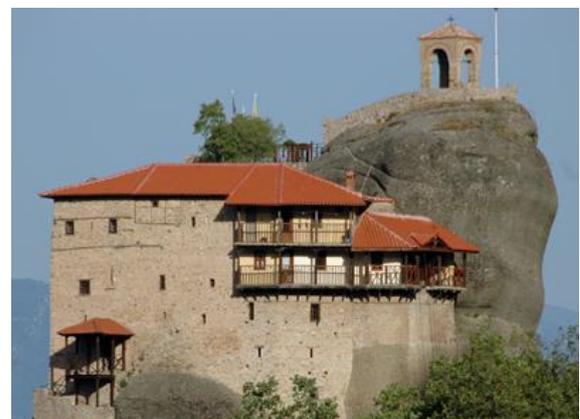
Kloster Roussanou



Als erstes sind wir zum Kloster Varlaam aufgestiegen und haben es besichtigt. Das Kloster erreicht man auch mit dem Bus und somit hatte es um 9:00 bei der Türöffnung bereits ca. drei Gruppen, welche das Kloster besichtigen wollten.



Antrieb der alten Lastbahn im Kloster Varlaam



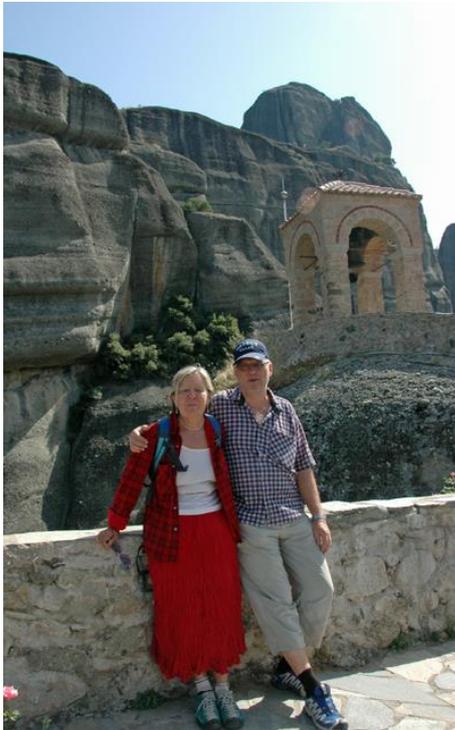
Kloster Agios Nikolaos Anapafsas

Zentralgriechenland – Teil 2

Cap Suonion – Meteora – Vikos

22.6.2014 - 30.6.2014

Das Kloster Agios Nikolaos Anapafsas haben wir als 2. Kloster besichtigt. Beim Aufstieg um 10:00 war es schon um die 30 Grad.



Um 11:30 waren wir wieder zurück im Campingplatz. Es hat sich wirklich gelohnt Meteora zu besuchen.

Wir haben die Vorgabe von Anita eingehalten – wir besuchen nur 2 Klöster – und werden morgen in Richtung Ioannina und Vikos Schlucht weiterfahren. Danach fahren wir an die Küste nach Igoumenitsa und machen noch ein paar Tage Ferien.

Nach Meteora sind wir an die Westküste nach Ioannina gefahren und haben anschliessend noch die Vikos Schlucht besichtigt. Wir sind nach Megalo Papingo am Ende und nach Vitsa und Monodendri am Beginn der Vikos Schlucht gefahren. Die Vikos Schlucht kann man zwischen Papingo und Monodendri in ca. 5h durchwandern.



Zentralgriechenland – Teil 2

Cap Suonion – Meteora – Vikos

22.6.2014 - 30.6.2014

Unterwegs kann man am Strassenrand immer wieder einkaufen – angeboten wird vieles wie Olivenoel, Honig, Früchte und Gemüse. Der Einkauf ist für unsere Verhältnisse sehr günstig



Das Budget pro Tag für Essen/Trinken hat Chäsi mit 30 € budgetiert. Griechenland ist noch sehr günstig und wir haben aktuell - 4 Tage vor Ende unserer Griechenland Rundreise - Ausgaben von ca. 30 Fr. pro Tag. Auch beim Camping sind wir unter Budget. Einzig die Autobahnen in GR sind sehr teuer!

| | Budget | | | |
|---------------------------|----------------|-------------|------------------|---------------|
| | Total - Euro | pro Tag | Total - CHF | pro Tag |
| Diesel | € 554 | € 13 | Fr. 686 | Fr. 16 |
| Autobahnen | € 70 | € 2 | Fr. 87 | Fr. 2 |
| Camping | € 1'050 | € 25 | Fr. 1'300 | Fr. 31 |
| Essen/Trinken | € 1'260 | € 30 | Fr. 1'560 | Fr. 37 |
| Ausgaben - Leben B | € 2'934 | € 70 | Fr. 3'633 | Fr. 86 |

| | Effektiv | | | |
|---------------------------|----------------|-------------|------------------|---------------|
| | Kosten - Euro | pro Tag | Kosten - CHF | pro Tag |
| Diesel | € 453 | € 11 | Fr. 709 | Fr. 17 |
| Autobahnen | € 147 | € 4 | Fr. 182 | Fr. 4 |
| Camping | € 777 | € 18 | Fr. 962 | Fr. 23 |
| Essen/Trinken | € 984 | € 23 | Fr. 1'218 | Fr. 29 |
| Ausgaben - Leben B | € 2'361 | € 56 | Fr. 3'072 | Fr. 73 |



Camping Elena's Beach – 25.6.14 - 30.6.14

Die letzten Tage in Griechenland verbringen wir im Camping Elena's Beach in Plataria ca. 12km entfernt von Igoumenitsa.

Die Mär, dass es „nur in Scandinavien“ sehr viele Mücken habe, wurde in Griechenland definitiv widerlegt. Auch bei den Griechen hat es sehr viele Mücken und teilweise sogar stechende Fliegen.

und noch unsere bisherigen Ereignisse oder Ärgernisse in Griechenland:

- Stoupa: Scharnier der Campertüre defekt
- Voidokilia: Schnaggi fällt auf Markisestange
- Delfhi: Chäsi ertränkt die Laptop-Tastatur

und noch ein **weiteres negatives Ereignis** - wir wollten die Fähre in Igoumenitsa bei Anek Lines anstelle von Venedig nach Ancona umbuchen. Wir fahren mit Schnaggi nach Igoumenitsa. Die gebuchte Rückfahrt nach Venedig gibt es aber im System von Anek Lines nicht! Überraschung - wir telefonieren mit der Firma seetours in Deutschland und erhalten nach dem Rückruf die Antwort, dass etwas mit unserer Buchung nach Venedig schief gelaufen sei. Wir sind nun im Anek-Reservationssystem auf einer Warteliste - es hat keine freien Plätze mehr! In Igoumenitsa am Schalter von Anek Lines können wir aber die Fähre für den 30. Juni um 20:00, einen Tag früher als geplant, ohne Probleme buchen! **Erkenntnis:** wir müssen in Zukunft ein paar Tage vor der geplanten Abfahrt checken, wie beim Flieger, ob das jeweilige Online-Ticket wirklich gültig ist.



Unsere Fähre nach Ancona

Tschüss Griechenland, wir kommen sicher wieder